

Editorial

Seit der letzten Ausgabe im September 2020 ist mehr als ein Jahr vergangen. Die damalige Hoffnung auf einen baldigen Normalbetrieb im Umsonst-Haus und neue Angebote für den Kulturpass erfüllten sich nicht.

Im Gegenteil: der zweite Lockdown kam und bedeutete, dass fast acht Monate keine Veranstaltungen angeboten werden konnten.

Das UmsonstHaus musste zum zweiten Mal geschlossen werden, konnte aber bald seine Arbeit – wenn zunächst auch nur in sehr eingeschränkter Form – wieder aufnehmen.

Bereits seit Ende Januar gab es das Angebot, nach telefonischer Anfrage Dinge abzuholen. Ein schwieriges Unterfangen. Besser lief es ab März 2021, als es die Möglichkeit von Terminbesuchen gab – für einzelne Gäste und mit strengen Hygieneauflagen.

Am 7. Juni konnte endlich wieder geöffnet werden. Inzwischen hatten sich viele Dinge im Laden, der Kleiderkammer und der Garage angesammelt. Zwei „Verschenktage“ im August und September 2021, an denen auch die Garage für alle geöffnet war, brachten Kleidung, Kindersachen, Kinderwagen, Autokindersitze und vieles mehr zu neuen Familien.

Die Sozialberatung lief ohne Unterbrechung weiter – wenn auch häufiger per Mail oder telefonisch. Ende des Sommers gab es sodann auch die ersten Veranstaltungsangebote für den Kulturpass.

Umzug in neue Räume

Überraschend kam für uns die Nachricht, dass das Gelände der Alten Feuerwache verkauft wurde und die Häuser abgerissen werden, um Neubauten Platz zu machen. So begannen wir nach geeigneten möglichst im Stadtzentrum gelegenen Räumen zu suchen und wurden fündig: voraussichtlich ab November 2021 werden wir im Obergeschoss der Druckerei Brendel Am Rähmen 11 zu finden sein. Über Einzelheiten – wie eine notwendige Schließzeit - informieren wir auf unserer Internetseite.



Druckerei Brendel

Foto Mobb.V.

| Inhalt | Seite |
|---|--------|
| Informationen zu Hartz IV Beratung /Aktuelles | 2 - 3 |
| Die Jenaer Sprachverwender, Neue Texte der Autorengruppe | 4 - 5 |
| Kulturpass – Angebote | 6 - 11 |
| Das UmsonstHaus | 12 |



V.i.S.i.d.P.: Menschen ohne bezahlte
Beschäftigung – Hilfe & Selbsthilfe e.V.
Saalbahnhofstraße 15a • 07743 Jena
• Tel.: 03641 / 384364
E-Mail: info@mobb-jena.de
Internet: www.mobb-jena.de

Hartz IV

Information - Beratung - Begleitung

Der MobB e.V. bietet eine kostenlose Hartz-IV-Beratung an. Die Jenaer Rechtsanwälte Manuela Voigt und Thomas Stamm, die Stadträtin Dr. Beate Jonscher (LINKE) und weitere kompetente Personen sind hierfür ehrenamtlich tätig.

Beratungszeiten

| | |
|-------------------|--|
| Montag | 13.00 – 16.30 Uhr (RAin Manuela Voigt, Dr. Beate Jonscher) |
| Mittwoch | 15.30 – 17.30 Uhr (ksk Jena) |
| Donnerstag | 14.00 – 16.00 Uhr (RA Thomas Stamm, Johannisstraße 12) |

Eine Voranmeldung ist **nicht** erforderlich.

52 Abs. 2 SGB X (Hemmung der Verjährung durch Verwaltungsakt).

Regulär beträgt die Verjährungsfrist vier Jahre. Wird die Rückforderung durch einen Verwaltungsakt untermauert, erweitert sich das Zeitfenster auf volle 30 Jahre.

Vorinstanzen:

Landessozialgericht Baden-Württemberg –

Az.: L 8 AL 3185/19 vom 26.06.2020

Sozialgericht Mannheim –

Az.: S 11 AL 862/19 vom 14.08.2019

www.hartzIV.org

Hartz-IV-Bedürftige erhalten ab 01.01.2022 mehr Geld, dies hat das Bundeskabinett beschlossen – die Zustimmung des Bundesrates gilt als sicher. Wie die Bundesregierung erklärte, steigt der Regelsatz ab 2022 beim Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialhilfe als auch der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung von aktuell 446 Euro auf 449 Euro.

www.hartzIV.org

Aus der Rechtsprechung

Entscheidungen zur Grundsicherung für

Arbeitssuchende (SGB II)

BSG-Urteil zur Verjährung von Hartz-IV-Erstattungsforderungen

Bundessozialgericht, Urteil vom 04.03.2021 –

Az.: B 11 AL 5/20 R

Hartz-IV-Leistungen, die zu Unrecht bezogen wurden, müssen zurückgezahlt werden. Die Details dazu ergeben sich aus dem Erstattungsbescheid des Jobcenters. Vier Jahre lang kann die Behörde diesen Schritt einleiten. Handelt es sich um einen feststellenden Verwaltungsakt, verjährt die Forderung allerdings erst nach 30 Jahren. Eine simple Mahnung reicht da nicht aus, sagt das Bundessozialgericht.

Bis zu 30 Jahre Verjährungsfrist

Urteile zu Erstattungsforderungen durch Jobcenter und Co. gibt es bereits viele. Die Entscheidung des Bundessozialgerichtes sorgt jetzt erstmals für etwas mehr Klarheit, wie lange die Forderungen geltend gemacht werden dürfen und wann sie verjährt sind. Die Grundlagen dazu liefern die §§ 50 Abs. 4 SGB X (Erstattung zu Unrecht erbrachter Leistungen) und

Die neuen Regelsätze 2022 in der Übersicht

| Bedarfsstufen | 2021 | 2022 |
|---|------|--------------------|
| | Euro | Euro |
| Regelbedarf für Alleinstehende / Alleinerziehende (Regelbedarfsstufe 1) | 446 | 449 (+3) |
| Volljährige Partner innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft (Regelbedarfsstufe 2) | 401 | 404 (+3) |
| Erwachsene Behinderte in stationären Einrichtungen (Regelbedarfsstufe 3) | 351 | 360 (+3) |
| nicht-erwerbstätige Erwachsene unter 25 Jahren im Haushalt der Eltern (Regelbedarfsstufe 3) | 351 | 360 (+3) |
| Kinder 14 bis 17 Jahre (Regelbedarfsstufe 4) | 373 | 376 (+3) |
| RL für Kinder von 6 bis 13 Jahre (Regelbedarfsstufe 5) | 309 | 311 (+2) |
| Kinder 0 bis 5 Jahre (Regelbedarfsstufe 6) | 283 | 285 (+2) |

Schulbedarf für Kinder (BuT)

Ebenso werden die Pauschalen für den Schulbedarf von Kindern im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes angehoben. Diese Pauschale erhöht sich **in der Summe um 1,50 Euro** von 154,50 Euro in 2021 auf **156 Euro in 2022**. Für das erste Schulhalbjahr werden anstatt 103 Euro im kommenden Jahr 104 Euro überwiesen und im zweiten Schulhalbjahr 52 Euro anstatt 51,50 Euro.

Jobcenter darf Kontoauszüge 10 Jahre speichern

Bundessozialgericht, Az.: B 14 AS 7/19 R
Das Jobcenter kann sich das Recht vorbehalten, Kontoauszüge sowie weitere Unterlagen von Hartz IV Beziehenden bis zu 10 Jahre lang intern zu speichern. Diese Entscheidung traf das Bundessozialgericht und wies damit die Klage einer Frau aus Brandenburg ab.

Frau fordert Jobcenter auf, Kontoauszüge zu löschen

Die Frau bezog von Mai 2011 bis April 2013 Hartz IV Leistungen. Um ihre Hilfebedürftigkeit nachweisen zu können, müssen Hartz IV Beziehende dem Jobcenter regelmäßig Kontoauszüge vorlegen. Da die Frau nach diesem Zeitraum jedoch nicht mehr Hartz IV bedürftig war, forderte sie das beklagte Jobcenter Oberspreewald-Lausitz auf, ihre Kontoauszüge aus ihrer Akte zu löschen – das Jobcenter lehnte dies jedoch ab.

Jobcenter will Kontoauszüge nicht löschen

Soweit in den Kontoauszügen Angaben einzusehen seien, die die Höhe des Hartz IV Anspruches beeinflussen, würden die Kontoauszüge nicht gelöscht, so die Antwort des Jobcenters. Dies würde besonders für Informationen gelten, die den Zufluss von Geldleistungen nachwiesen. Allerdings könnte man Informationen zur Person der Klägerin in den Kontoauszügen schwärzen, so das Jobcenter weiter in seinen Ausführungen.

Das reichte der Frau jedoch nicht und der Fall landete in letzter Instanz vor dem Bundessozialgericht.

Bundessozialgericht fällt Urteil

Das Bundessozialgericht wies die Klage der Frau ab (Az.: B 14 AS 7/19 R). Aus Sicht der Kasseler Richter sei es im Sinne des Sozialgesetzbuches, dass Sozialbehörden Daten **solange speichern dürfen**, wie es für die **Erfüllung ihrer Aufgaben notwendig** ist. Es müsse den Jobcentern ermöglicht werden, **10 Jahre** auf die Informationen bezüglich der Einkünfte von Hartz IV Empfängern zugreifen zu können – auch, wenn diese sich nicht mehr im Hartz IV Bezug

finden. Dies sei mit deutschem Recht sowie der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) auf EU-Ebene vereinbar, die seit dem 25.05.2018 den Datenschutz regelt. Auf diese Weise ließen sich **rückwirkende Änderungen** vornehmen, falls zur Zeit des Hartz IV Bezug etwa Einkommen verschwiegen wurde oder ähnliches.

Vorinstanzen: LSG Berlin-Brandenburg, Urteil v. 06.12.2018, Az.: L 32 AS 2045/16, SG Cottbus, Urteil v. 06.07.2016, Az.: S 44 AS 418/14

www.hartzIV.org

Anspruch auf Hartz IV für Teilzeit-Studenten

Das Landessozialgericht Darmstadt hat entschieden, dass Studenten unter bestimmten Umständen Anspruch auf Hartz IV Leistungen haben können (Az.: L 9 AS 535/20 B ER).

Grundsätzlich gilt, dass Studenten, Auszubildende und Schüler, deren Ausbildung bzw. Studium **dem Grunde nach durch BAföG, Ausbildungsgeld oder Berufsausbildungshilfe gefördert werden kann, grundsätzlich keinen Anspruch auf Hartz IV Leistungen** haben. Wie das LSG Hessen nun mit einem kürzlich veröffentlichten Urteil bestätigte, **gilt dies jedoch nicht für Teilzeitstudenten**

Dem Urteil ging der Fall eines Klägers aus dem Raum Gießen voraus. Der 1978 geborene Mann schrieb sich 2018 in Geschichts- und Kulturwissenschaften ein – auf Grund seiner Epilepsie Erkrankung gewährte ihm die Universität ein Teilzeit-Studium. Da er bereits ein früheres Studium im Fach Theologie im Jahr 2012 abgebrochen hatte, wurden dem Studierenden **aufgrund des Fachrichtungswechsels keine BAföG-Leistungen** gewährt. Aus diesem Grund stellte der Mann einen Antrag auf Hartz IV – vergeblich.

Das Hessische Landessozialgericht in Darmstadt entschied in zweiter Instanz im Sinne des Klägers. Aus Sicht des Gerichts **sei ein Teilzeit-Studium nicht durch BAföG förderungsfähig**, da es nicht die volle Arbeitskraft der Studierenden in Anspruch nehmen würde – wie es auch im § 2 Abs. 5 BAföG heißt.

Folglich könne ein **Anspruch auf Hartz IV Leistungen nicht ausgeschlossen** werden.

In Thüringen dazu auch: SG Gotha, 16.11.2006 – S 26 AS 3650/06, LSG Thüringen, 15.01.2007 – L 7 AS 1130/06 ER



Die Jenaer Sprachverwender

Die Autorengruppe **Jenaer Sprachverwender** ging aus dem 2006 ins Leben gerufenen Projekt **Schreibende Arbeitslose** hervor. Zwischen 2007 und 2017 erschienen vier Anthologien mit Kurzgeschichten und Gedichten. Die Bücher wurden in zahlreichen Lesungen in Jena, auf der Leipziger Buchmesse sowie in anderen Städten vorgestellt. Auch Presse und Fernsehen berichtete mehrmals. Im März 2020 fanden pandemiebedingt die regelmäßigen Treffen der Autoren ihr Ende. Trotzdem entstanden einige neue Texte. Hier eine Auswahl:

Torsten Karl

Im Gewitter

Draußen blitzt und donnert es,
es rauscht herab Gewitterregen.
Nach der Gluthitze der vergangenen Tage
ist das ein wahrer Segen.

Unter meinem Regenschirm
höre ich den Regen rauschen.
Einsam gehe ich meinen Weg,
keiner will mit mir tauschen.

Da komme ich an einem Garten vorbei,
durch den Zaun kann man den Goldregen sehen.
Aber auch ein Regencapac hängt daran,
das soll einer verstehen!

Auf einmal reißt der Himmel auf!
Er lässt die Sonne hervor,
ein bunter Regenbogen steht plötzlich da,
grad' wie ein riesiges Tor!

Ein Regenwurm schlängelt sich hastig voran,
vielleicht hat er sich verlaufen?
Doch schon hat eine Amsel ihn sich geschnappt,
das Leben ist für ihn gelaufen!

Ich wandere weiter durch die Flur,
spüre nasses Gras an meinen Beinen,
seltsame Gerüche sind in der Luft,
so richtig nach Sommer – möchte man meinen!

So zieht das Sommergewitter vorbei,
nur fern hört man den Donner noch grollen,
doch längst strahlt die Sonne wieder so hell,
so, wie wir alle es wollen!

Heidrun Wolfram

Zu Hause bleiben

Na so schlimm find' ich es auch wieder nicht,
mal länger zu Hause zu bleiben.
Vielleicht entsteht ein neues Gedicht,
und ich bekomme Lust was zu schreiben.
Auch hab ich das Buch noch nicht gelesen,
dabei ist es so interessant.
Bin einfach zu oft unterwegs gewesen,
hab die Chance viel zu spät erkannt.
Es ist ja nicht wie vor hundert Jahren,
da war'n die Leut sehr isoliert,
wenn eine Pandemie ausbrach,
hat fast nichts mehr funktioniert.

Im Internet hab ich Webcams gefunden,
hier kann ich die Welt bestaunen.
Auch Vögel haben kein Privatleben mehr
schuld sind des Menschen Launen.

So schau ich den Amseln beim Brutgeschäft zu
und wie sie füttern die Kinderlein.
Sogar das flauschige Waldkauzkind
wird bald nicht mehr im Nistkasten sein.
Ich mach's mir gemütlich in meinem Stübel
fahr nicht mehr so oft mit Bahn und Bus,
und find es eigentlich gar nicht so übel,
wenn ich nicht so oft einkaufen muss.

Die Speisekammer ist voll zum Bersten,
der Kühlschrank gefüllt, was will ich mehr?
Auch Geld kann man sparen, am nächsten Ersten
ist das Konto nicht schon wieder so leer.
Das Fernsehprogramm läuft rund um die Uhr
und ermahnt uns, zu Hause zu bleiben.
Es ist für jeden Geschmack was dabei,
man kann sich die Zeit schon vertreiben.
Natürlich gehe ich manchmal spazieren,
allein, zu zweit, das ist doch O.K.
Ich lächle, denn es kann nun passieren,
dass ich beim Luft schnappen niemanden seh'.
Und Vögel schmetterten ihre Lieder
in eine reiner werdende Luft.
So manch einer erinnert sich wieder,
dass beim Radeln weniger Abgas verpufft.

So war CORONA zunächst ein Schreck,
doch erfüllt es nebenbei einen guten Zweck.

Margit Ursula

Morgenstund

In des Tages Frühe
Gebe ich mir redlich Mühe -
Dass sich die Augen öffnen tun -
Ich muss beenden nun mein Ruh'n.

Aus dem Spiegel dann
Starrt mich ein fremdes Antlitz an.
Es ist voller Falten -
Ich kann mich kaum noch halten.

Wer sind Sie und wie kommen Sie hier rein? -
Sollt meine erste Frage sein.
Doch dieses Wesen fragte mich:
Bist du womöglich etwa ich?

Über den Anblick ich erschrak -
So dass ich selber mich nicht mag.

Die Erkenntnis mich nun traf -
Und ich schaue wie ein Schaf.
Schmeiß mir Wasser ins Gesicht -
Viel besser wird es dadurch nicht.

Und auch Kaffee, schwarz wie die Nacht,
hat mich nicht wirklich wach gemacht.
Die Uhr tickt extra laut zum Scherz -
Doch mir klopft freudlos nur das Herz.

Für mich hat diese Morgenstund
Ganz gewiss kein Gold im Mund.
Soll ich nicht schauen wie ein Schaf
Brauch ich entschieden mehr vom Schlaf.

Silvia Köster

Wenn ich am Vormittag einen Termin habe

Ich kaue an meinem Frühstücksbrötchen, es will einfach nicht rutschen. Dabei muss ich gleich los. Mit Wehmut denke ich an die Zeit zurück, als mir zwanzig Minuten zwischen Aufstehen und Losgehen reichten. Mit jeder Sekunde hatte ich gegeizt, nur um noch etwas länger im Bett bleiben zu können: Fix durchs Bad, anziehen, Haare kämmen und weg. Frühstück gab's erst im Büro, noch früher, nach der ersten Schulstunde, aber niemals gleich nach dem Aufstehen!

Und heute? Heute brauche ich am Morgen andert-halb Stunden! Mit den Jahren sind neue Notwendigkeiten dazugekommen: Zahnprothese reinigen und

einsetzen, Augentropfen einträufeln, Stützstrümpfe anziehen, Brille putzen, Blutdruck messen...

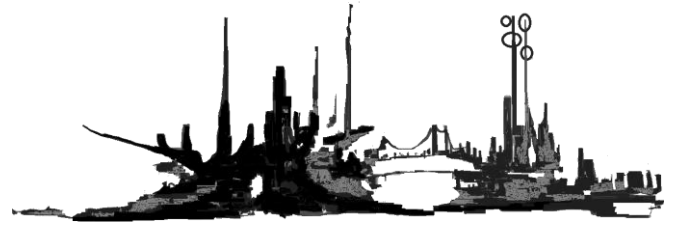
Habe ich meine Tabletten schon genommen?

Ich mag nun auch nicht mehr ohne Frühstück aus dem Haus gehen. Was aber geblieben ist: So kurz nach dem Aufstehen ist mein Magen noch nicht aufnahmefähig. Mein sonst so geliebtes Frühstücksritual wird zum Krampf. Ich kann Kaffee und Käsebrötchen nicht genießen, die Musik hämmert gegen meine Schläfen. Ich schalte das Radio noch vor den Nachrichten und dem Wetterbericht wieder aus. Der Blick in den Laptop, der mir eigentlich zeigen soll, was es Neues in der Welt gibt, mündet in ein Kartenspiel. Nur eins, ermahne ich mich, schließlich muss ich gleich los. Aber die Karten machen meinem Magen das Frühstück auch nicht schmackhafter. Ich kann mich nicht konzentrieren, ein Auge schielt ständig zur Uhr. Ich verliere das Spiel und starte ein Neues. Jetzt muss ich gewinnen, sonst ist der ganze Tag verloren.

Der Bettzipfel winkt und ruft: Komm, gönn' dir fünf Minuten Pause, die hast du dir verdient bei diesem morgendlichen Stress!

Aber die Zeit rennt, gleich muss ich los.

Habe ich meine Tabletten schon genommen?



Zeichnung: Wolfgang Krutzky

Klausdieter Weller

Verzweiflung

Du kannst dein Glück probieren,
du kannst es auch verlieren,
das kann sehr schnell passieren.
Es wird dich irritieren
und gar nicht amüsieren.

Es kann dich auch schockieren,
dann kannst du lamentieren.
Du gehst auf allen Vieren
und meinst, du musst erfrieren.

Du kannst es nicht hantieren
und nicht manipulieren,
auch nicht organisieren
sowie nicht regulieren.

Erst recht nicht reparieren,
auch nicht reanimieren,
sowie nicht restaurieren
und nicht regenerieren.



Kulturpass



Der Kulturpass ist für Bürger*innen aus Jena gedacht, die am kulturellen Leben der Stadt teilhaben möchten und nicht über die nötigen finanziellen Mittel verfügen. Auf diese Art wird der kostenfreie Zugang zu ausgewählten Kultureinrichtungen und Veranstaltungen in Jena ermöglicht. Der Kulturpass wird durch den MobB e.V. ausgestellt. Voraussetzung ist u.a. eine gültige „JenaBonus“ Card.

Die **Ausgabe der Pässe** erfolgt nur persönlich in den Vereinsräumen.

Anmeldung für Veranstaltungen per

Tel.: 03641 / 38 43 64,

E-Mail: kultur@mobb-jena.de

Bürozeiten sind:

Mo. / Di. / Mi. von 10:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr

Ansprechpartnerin ist **Manuela Voigt**.

Hier ist eine Auswahl an Veranstaltungen unserer Vertragspartner, die mit dem Kulturpass besucht werden können:

Philharmonie



Oktober

Donnerstag, 07.10.21 / 20:00 / Volkshaus

Donnerstagskonzert № 1

Werke von Zoltán Kodály, van Beethoven, Brahms

Freitag, 22.10.21 / 20:00 / Volkshaus

Freitagskonzert № 2

Werke von Bach, Cimarosa, Mozart

Donnerstag, 28.10.21 / 19:00 / Volkshaus

„MANIFEST (O)“

Ein polytopisches Oratorium von Marc Sinan

Konzert im Rahmen von „Kein Schlussstrich! -

Bundesweites Theaterprojekt zum NSU-Komplex“

November

Sonntag, 07.11.21 / 11:00 / Volkshaus

Kammerkonzert № 3

Werke von Paul Hindemith

Sonntag, 07.11.21 / 19:00 / Volkshaus

„MANIFEST (O)“

Ein polytopisches Oratorium von Marc Sinan

Konzert im Rahmen von „Kein Schlussstrich! -

Bundesweites Theaterprojekt zum NSU-Komplex“

Donnerstag, 11.11.21 / 20:00 / Volkshaus

Donnerstagskonzert № 2

Werke von Mozart, Schneider, Schnittke

Samstag, 13.11.21 / 20:00 / Volkshaus

Philharmonie trifft Pop

Piazzolla, Tin, Nirvana, Rammstein, Lady Gaga,

Maybepop, ONAIR, Billy Joel

Chor und Orchester

Sonntag, 14.11.21 / 15:00 / Gemeinschaftsschule

Gelileo/Aula

Stadtteilkonzert Winzerla № 1

Werke von Antonín Dvořák, Bedřich Smetana

Mittwoch, 24.11.21 / 20:00 / Kassablanca

Black Box № 1

Neue Musik im Kassa

Ein Überraschungsprogramm kuratiert von Musi-

ker*innen der Jenaer Philharmonie

Sonntag, 28.11.2021 15:00 Uhr / Volkshaus

Kaffeekonzert № 2

»Eine weihnachtliche Märchenreise«

Engelbert Humperdinck:

„Hänsel und Gretel“, Oper (Auszüge)

Dezember

Mittwoch, 01.12.21 / 17:30 Uhr / Volkshaus

Philharmonischer Salon № 2

Gesprächsgäste

Yvonne Krüger, Leiterin Musik- u. Kunstschule Jena

Jonas Zipf, Werkleiter JenaKultur - **Eintritt frei**

Dienstag, 07.12.21 / 19:00 Uhr /
Stadtkirche St. Michael

Adventskonzert des Philharmonischen Chores

»O Heiland, rei die Himmel auf«

Werke von Johann Sebastian Bach, Joseph Rhein-
berger, Michael Praetorius, Zoltán Kodály u. a.

Freitag, 17.12.21 / 20:00 Uhr / Volkshaus

Freitagskonzert № 3

Wolfgang Amadeus Mozart, Georg Friedrich Händel
Johannes Brahms

Sonntag, 19.12.21 / 15:00 Uhr /
Stadtkirche St. Michael

Adventskonzert des Knabenchores

»Hoch tut euch auf«

Werke von Melchior Vulpius, Johann Sebastian
Bach, Christoph Willibald Gluck, John Rutter u. a.

Samstag, 25.12.21 / 17:00 Uhr / Volkshaus

Weihnachtskonzert

Werke von Arcangelo Corelli, Wolfgang Amadeus
Mozart, Peter Tschaikowski

Freitag, 31.12.21 / 18:00 Uhr / Volkshaus

Silvesterkonzert

»Wien – Paris – New York«

Johann Strauss, Hermann Leopoldi, Carl Millöcker,
Carl Millöcker, Franz Lehár, Eric Coates, Cole Porter

Frederick Loewe, Leonard Bernstein, George
Gershwin

Quelle: www.jenaer-philharmonie.de

Volkshaus



JenaKultur

Oktober

Sonntag, 17.10.21 / 20:00 Uhr / Volkshaus

Sebastian Krumbiegel

Courage zeigen – Eine musikalische Lesung

Sinfonieorchester Carl Zeiss e. V.

Sonntag, 12.12.21 / 17:00 Uhr / Volkshaus

Weihnachtskonzert 2021

Theaterhaus



Oktober

Donnerstag, 07.10.21 / 20:00 Uhr / Hauptbühne

Work Harder

Ein sehr intimes Schauspiel, in dem Wunderbaum
über unsere Leistungsgesellschaft reflektiert

Freitag, 08.10.21 / 20:00 Uhr / Hauptbühne

Work Harder

Samstag, 09.10.21 / 20:00 Uhr / Hauptbühne

Work Harder

Sonntag, 10.10.21 / 15:00 Uhr / Hauptbühne

Work Harder

Freitag, 15.10.21 / 20:00 Uhr / Hauptbühne

La Codista

»La Codista ist eine philosophische Auseinander-
setzung über das Warten, voller Reflexionen und prä-
ziser Details. Marlene Scholten präsentiert den Text
bewusst schmöckellos und ohne jegliche

Volkshaus



Oktober

Donnerstag, 14.10.21 / 20:00 Uhr / Volkshaus

Anna Depenbusch

Echtzeit Tour 2021

Donnerstag, 28.10.21 / 19:00 Uhr / Volkshaus
»MANIFEST(O)« – Ein polytopisches Oratorium
von Marc Sinan

Ein Konzert im Rahmen von „Kein Schlussstrich! –
Ein bundesweites Theaterprojekt
zum NSU-Komplex“

Quelle: www.volkshaus-jena.de

Verzierungen. Das ist das Schöne daran.
[Kester Freriks in Theaterkrant.nl]

Samstag, 16.10.21 / 20:00 Uhr / Hauptbühne
La Codista

November

Freitag, 05.11.21 / 20:00 Uhr / Hauptbühne
Sladek
nach »Sladek oder Die Schwarze Armee« von Ödön
von Horváth mit neuen Texten von Manja Präkels

Donnerstag, 25.11.21 / 20:00 Uhr / Hauptbühne
Sladek

Freitag, 26.11.21 / 20:00 Uhr / Hauptbühne
Sladek

Samstag, 27.11.21 / 20:00 Uhr / Hauptbühne
Sladek

Quelle: www.theaterhaus-jena.de

Cosmic Dawn



Oktober

Donnerstag, 14.10.21 / 21:00 Uhr / Kuba
Lazuli – The Fantastic Tour (3G-Plus)

Freitag, 15.10.21 / 21:00 Uhr / Kuba
WHITE WARD & HÆRESIS (2G)

November

Donnerstag, 11.11.21 / 20:30 Uhr / Kuba
LLNN & Barrens (2G)

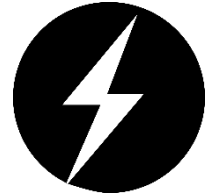
Dezember

Freitag, 17.12.21 / 21:00 Uhr / Kuba
Dätcha Mandala

Quelle: www.cosmic-dawn.de

In's Netz e. V.

TRAFO



Oktober

Mittwoch, 20.10.21 / 20:00 Uhr
ZENKER/HELBIG//: & Gäste
„Kommunikationen“

Freitag, 22.10.21 / 20:00 Uhr
Michaela Meise
„Antifaschistische Schlager und Chansons“

Sonntag, 24.10.21 / 17:30 Uhr
Mabe Fratti
Cello - Improvisation

Donnerstag, 28.10.21 / 17:30 Uhr
Ichiko Aoba
Fantasy Folk

Freitag, 29.10.21 / 20:00 Uhr
Nadja
Aidan Baker
Gitarren-Drone

November

Freitag, 05.11.21 / 20:00 Uhr
Jessica Moss
Violine

Dienstag, 16.11.21 / 20:00 Uhr
Sessa
modern Brazilian music

Mittwoch, 17.11.21 / 20:00 Uhr
Pan American
Special Guest Jeremy Young



ERNST-ABBE-BÜCHEREI

JenaKultur

Oktober

Samstag, 16.10.2021, 19:30 Uhr,
KuBus/Lobeda
Diskussion zum Film:
"Stadtgespräch: In Jena Zuhause"

November

12.11.2021, 19:30 Uhr, Rathausdiele
"Wer wir sind" von Lena Gorelik

Dezember

Sonntag, 5.12.21, 17:00 Uhr,
Knebelstr. 10, Volksbad
Christian Berkel „Ada“

Januar

Sonntag, 30.01.22, 19:30 Uhr,
Carl-Zeiß-Platz 15, Volkshaus
Elke Heidenreich „Hier geht's lang“

Quelle: www.stadtbibliothek.jena.de

Lesezeichen e.V.



Oktober

Freitag, 22.10.21 / 14:00 Uhr
Kein Weg außer man geht ihn

mit Jan Röhnert

Eintritt kostenlos

Jena, Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle "Geschwister-Scholl-Straße"

Freitag, 22.10.21 / 19:30 Uhr/Literarischer Salon

„Vom Gehen im Karst“

Jan Röhnert liest

Villa Rosenthal Jena

November

Mittwoch, 03.11.21 / 19:30 Uhr/
Literarischer Salon

"In der Brandung des Traums"

Steffen Mensching

Villa Rosenthal Jena

Freitag, 05.11.21 / 19:30 Uhr

Heitere Lesung mit Schauspielerin Uta Schorn

Rathausdiele Jena

Freitag, 12.11.21 / 19:30 Uhr

Wer wir sind

Lena Gorelik liest

Lesemarathon / Rathausdiele Jena - Eintritt frei

Freitag, 12.11.21 / 19:30 Uhr

Ada

Christian Berkel liest

Lesemarathon / Rathausdiele Jena

Freitag, 12.11.2021, 19:30 Uhr

Cleopatra & Fleischsalat

Lesekonzert mit Kathrin Groß-Striffler und

Ahmed Haijar

Literarischer Salon, Villa Rosenthal Jena

Mittwoch, 17.11.21 / 19:30 Uhr

Lyrik trifft Jazz

Thomas Kunst trifft Trio Keys & Screws

Lesemarathon / Villa Rosenthal Jena

Quelle: www.lesezeichen-ev.de

Kunstsammlung Jena

04.12.2021 - 06.03.2022

Peter Schnürpel

Malerei, Zeichnungen und Druckgrafik



©P.Schnürpel/Kunstsammlung Jena

11.12.2021 - 06.03.2022

Friedrich Kunath

Malerei, Zeichnungen und Objekte

04.09. – 21.11.2021

Die relative Vermessung der Welt

Künstlerbücher aus der Sammlung Opitz-Hoffmann



Plakat zur Ausstellung ©Kunstsammlung JenaQuelle:

www.kunstsammlung.jena.de

Jazzmeile



Samstag, 30.10.2021, 20:00 Uhr, KUBA
rem EMBRYO-MAS POSTA plus Special Guest:
MARJA BURCHARD

Donnerstag, 04.11.2021, 20:00 Uhr, Café Wagner
**Trio BAUER / BAUER / NARVESEN & Trio
SCHULTZE / RAINEY / EHWALD**

Freitag, 05.11.2021, 20:00 Uhr, Café Wagner
POWWOW - INTENSIVSTATION

Samstag, 06.11.2021, 20:00 Uhr, Cafe Wagner
The JAKOB MANZ PROJEKT

Sonntag, 07.11.2021, 20:00 Uhr,
Panorama-Gaststätte Schlegelsberg
Angelika Weiz-Charlie Eitner & Friends
Jazz - Blues - Gospel

Montag, 15.11.2021, 20:00 Uhr, Cafe Wagner
JIP40-Jubiläum - Darrifourcq/Hermia/Ceccaldi

Mittwoch, 17.11.2021, 20:00 Uhr, Villa Rosenthal
**Lyrik trifft Jazz-Thomas Kunst trifft Trio Keys &
Screws**

Donnerstag, 25.11.2021, 20:00 Uhr, Café Wagner
Kukurba & Słowiński project

Donnerstag, 02.12.2021, 20:00 Uhr, Café Wagner
Edi Nulz «MEGANAN»

Samstag, 04.12.2021, 20:00 Uhr, Distelschänke
FEINCOST - The Music of ABDULLAH IBRAHIM

Quelle: www.jazzmeile.org

Diese Zeitung erscheint in der Regel am Ende eines Quartals und gilt für die folgenden drei Monate. Sie kann kostenfrei im Verein abgeholt werden und steht als PDF Version auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung.

MobB

Hilfe – Unterstützung – Spenden

Wenn Sie uns unterstützen wollen, rufen Sie doch einfach bei uns an 03641 / 384364 oder schreiben uns info@mobb-jena.de

Mit einer finanziellen Spende können Sie unsere Arbeit fördern.

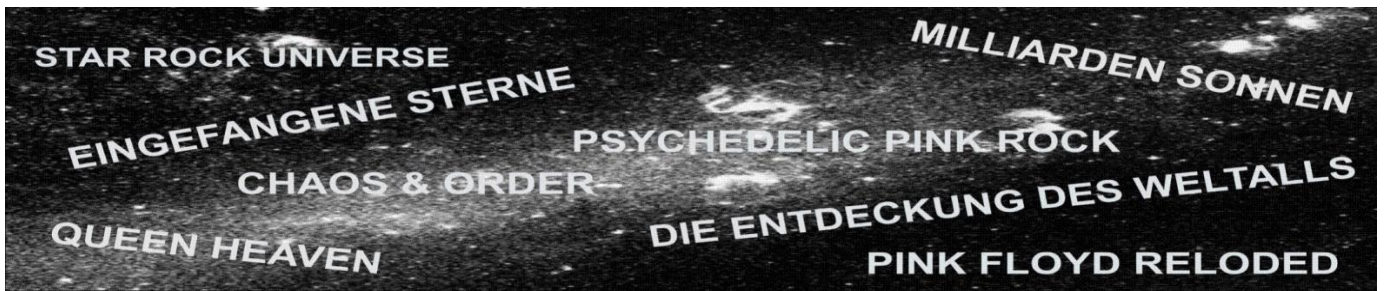
Spendenkonto MobB e.V.

IBAN: DE09 8309 4495 0003 1730 03

BIC: GENODEF1ESN

Ethik Bank

**Vielen Dank an alle Unterstützer,
Spender und Helfer.**



Planetarium Jena

Oktober

Milliarden Sonnen

16.10. / 19:00

Entdeckung des Weltalls

14.10. / 11:30

22.10. / 10:00

29.10. / 13:00

Queen Heaven

05.10. / 20:00

13.10. / 20:00

16.10. / 20:15

22.10. / 18:30

27.10. / 20:00

30.10. / 20:15

Eingefangene Sterne

23.10. / 16:00

Star Rock Universe

01.10. / 19:00

07.10. / 20:00

17.10. / 18:00

19.10. / 19:00

18.10. / 20:00

Psychedelic Pink Rock

02.01. / 20:15

16.01. / 19:00

26.01. / 19:00

Psychedelic Pink Rock

02.10. / 20:15

28.10. / 18:30

November

Milliarden Sonnen

01.11. / 18:30

07.11. / 16:00

11.11. / 19:00

Entdeckung des Weltalls

05.11. / 11:30

16.11. / 10:00

Chaos & Order

16.11. / 10:00

Queen Heaven

01.11. / 20:00

06.11. / 20:15

14.11. / 18:00

17.11. / 20:00

23.11. / 17:30

16.11. / 20:00

Eingefangene Sterne

03.11. / 19:00

07.11. / 16:00

Star Rock Universe

05.11. / 20:00

09.11. / 19:00

12.11. / 19:00

20.11. / 20:15

26.11. / 17:30

30.11. / 19:00

Psychedelic Pink Rock

10.11. / 20:00

27.11. / 20:15

Dezember

Milliarden Sonnen

29.12. / 18:30

Entdeckung des Weltalls

02.12. / 10:00

15.12. / 11:30

Chaos & Order

04.12. / 17:30

08.12. / 18:00

Queen Heaven

02.12. / 20:00

05.12. / 18:00

07.12. / 20:00

09.12. / 18:00

11.12. / 15:00

14.12. / 17:30

17.12. / 20:00

18.12. / 17:30

21.12. / 17:30

23.12. / 20:00

27.12. / 20:00

29.12. / 16:00

Eingefangene Sterne

01.12. / 19:00

18.12. / 16:00

Star Rock Universe

08.12. / 20:00

14.12. / 20:00

17.12. / 17:30

22.12. / 20:00

30.12. / 20:00

Änderungen vorbehalten

Quelle: www.planetarium-jena.de



Umsonst(t)raum



Foto: MobB e.V.

Öffnungszeiten:

| | |
|------------|-------------------|
| Montag | 10:00 – 12:00 Uhr |
| Dienstag | 16:00 – 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 10:00 – 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 17:00 – 19:00 Uhr |
| Freitag | 10:00 – 12:00 Uhr |

Der Umsonst(t)raum - eine Möglichkeit, das Leben anders zu gestalten

Im UmsonstHaus treffen sich Menschen, die ihre sozialen Beziehungen nicht über Geld gestalten wollen. Es werden Dinge kostenlos abgegeben, die ein anderer mitnehmen und weiterverwenden kann. Dabei geht es nicht um den Geld- oder Tauschwert sondern ausschließlich um den Gebrauchswert.

Die mitgenommenen Dinge sind für den Eigenbedarf bestimmt und dürfen nicht weiterverkauft werden. Wer dagegen verstößt, wird von der Nutzung ausgeschlossen.

Damit wir das UmsonstHaus und weitere Projekte des MobB e.V. realisieren können, bitten wir um Spenden.

Wir nehmen an:

- funktionstüchtige Haushaltsgegenstände wie Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Bügeleisen, Geschirr, Essbestecke, Gläser, Töpfe ...
- Gebrauchsgegenstände wie Taschen, Rucksäcke, Lampen...
- elektronische Geräte, Flachbild TV, Receiver, DVDs, CDs
- Computer, Monitore, Tastaturen ...
- Spielzeug, Kinderbücher, Gesellschaftsspiele,
- Schreibwaren
- gut erhaltene zeitgemäße Kleidung, Schuhe

Der MobB e.V. hat keine Transportmöglichkeiten. Große Gegenstände wie Möbel, Kühlschränke, Fahrräder usw. können auf Anfrage vermittelt werden.

Bitte geben Sie NUR saubere, funktionstüchtige und wiederverwendbare Dinge ab!

Nicht angenommen werden:

- Videokassetten, Musikkassetten, kopierte CDs
- zerkratzte Schallplatten, beschädigte CDs, DVDs
- Farben und Lacke



Foto: MobB e.V.

- Lebensmittel
- Arzneimittel
- angebrochene oder verfallene Kosmetikartikel
- gebrauchte Unterwäsche
- verwaschene Handtücher
- gebrauchte Waschlappen
- Matratzen
- Federbetten, Federkissen
- Bücher können nur begrenzt nach vorheriger Nachfrage entgegengenommen werden

Informationen und Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.mob-b-jena.de